

## Medieninformation

---

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Kurfürstenstraße 29, 67061 Ludwigshafen

### Neuer Transformator für Mörlheim

Ludwigshafen, 25. August 2010

Ein neuer Transformator der Pfalzwerke sichert die Zukunft und den Ausbau der Region um Mörlheim. Im Umspannwerk der Pfalzwerke in Mörlheim wurde heute der Transformator angeliefert und installiert. Die Pfalzwerke investieren insgesamt über eine halbe Million Euro in den Standort.

Insgesamt drei Tage war der Schwertransport unterwegs. Am 22. August startete der Spezialtransport von Dresden zum Umspannwerk Mörlheim. Mit einem Gewicht von ca. 70 Tonnen mussten die Montagetrupps wirkliche „Schwerstarbeit“ leisten.

Über Schienen und mit Hilfe von Winden wurde der Koloss auf die Fundamente gesetzt. In den nächsten Tagen werden von der Anlageninstandhaltung Ost der Pfalzwerke alle erforderlichen Arbeiten zum Anschluss des Trafos an das Netz durchgeführt.

„Die Vorplanungen begannen bereits im Oktober 2009. Für die Region um Mörlheim steht mit Anschluss dieses Transformators nun eine zusätzliche Leistung zur Verfügung“, erläutert Thomas Kaminsky, Projektleiter der Pfalzwerke.

### Hintergrund

Wie kommt der Strom über die Hochspannung in die Steckdose?

Wer als Kind noch mit einer elektrischen Eisenbahn spielte kennt die Funktion eines Transformators. Die elektrische Spannung lässt sich erhöhen oder reduzieren – die Eisenbahn fährt schneller oder langsamer.

In den Umspannwerken wird für die Stromversorgung die Spannung von einer höheren in eine niedrigere Spannung gebracht, um sie letztlich zu den Kunden zu liefern. Für weite Entfernung wird der Strom auf der Hochspannungsebene „transportiert“ – je höher die Spannung desto geringer sind die Übertragungsverluste. Die Gemeinden erhalten den Strom über das Netz der Pfalzwerke auf der 20 Kilovolt (kV) Ebene. Ein Transformator, wie dieser in Dörrenbach sorgt dafür, dass der Strom in das Mittelspannungsnetz der

## **Medieninformation**

---

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Kurfürstenstraße 29, 67061 Ludwigshafen

Gemeinden (20 kV) umgewandelt wird. Aus den Schalthäusern der Gemeinden oder Pfalzwerke wird der Strom entweder direkt an große Kunden auf dieser Spannungsebene geliefert oder über weitere Transformatoren in das Niederspannungsnetz (Ortsnetz) mit einer Spannung von 400 bzw. 230 Volt transformiert.

Technische Information:

Der Transformator der Spannungsebene 110/20 kV wird mit einer Leistung von 40 MVA (Mega-Volt-Ampere) betrieben.